Zeitschrift: Schweizer Schule

Herausgeber: Christlicher Lehrer- und Erzieherverein der Schweiz

Band: 40 (1953)

Heft: 10: Staatliches Schulrecht ; Anschauliche Grammatik

Werbung

Nutzungsbedingungen

Die ETH-Bibliothek ist die Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften auf E-Periodica. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Zeitschriften und ist nicht verantwortlich für deren Inhalte. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern beziehungsweise den externen Rechteinhabern. Das Veröffentlichen von Bildern in Print- und Online-Publikationen sowie auf Social Media-Kanälen oder Webseiten ist nur mit vorheriger Genehmigung der Rechteinhaber erlaubt. Mehr erfahren

Conditions d'utilisation

L'ETH Library est le fournisseur des revues numérisées. Elle ne détient aucun droit d'auteur sur les revues et n'est pas responsable de leur contenu. En règle générale, les droits sont détenus par les éditeurs ou les détenteurs de droits externes. La reproduction d'images dans des publications imprimées ou en ligne ainsi que sur des canaux de médias sociaux ou des sites web n'est autorisée qu'avec l'accord préalable des détenteurs des droits. En savoir plus

Terms of use

The ETH Library is the provider of the digitised journals. It does not own any copyrights to the journals and is not responsible for their content. The rights usually lie with the publishers or the external rights holders. Publishing images in print and online publications, as well as on social media channels or websites, is only permitted with the prior consent of the rights holders. Find out more

Download PDF: 09.12.2025

ETH-Bibliothek Zürich, E-Periodica, https://www.e-periodica.ch

Der Verfasser ist sehr belesen, bietet viele Anregungen und empfiehlt Wege, die Erfolg versprechen. J. Sch.

Die Aargauischen Volksschulen im Urteil ihrer Inspektoren. Zusammenfassender Bericht über die Ergebnisse einer Umfrage.

Im Auftrage der Aargauischen Erziehungsdirektion von Dr. Kamm zusammengestellt.

Die aargauischen Lehrer dürfen sich auf dieses Ergebnis der Umfrage etwas einbilden! Es spricht aber auch für die Inspektoren, die auf dem Boden der rauhen Wirklichkeit stunden und die Dinge meist sehr vernünftig betrachteten.

Eine interessante Enquête! J. Sch.

Prof. Dr. Hans Boesch: Wirtschaftsgeographischer Atlas der Welt. Bearbeitet am Geographischen Institut der Universität Zürich. Kümmerly und Frey, Geographischer Verlag, Bern (1951). 25 Karten, 63 Seiten Text, Großformat, in Mappe. Fr. 14.55.

Seit über einem Jahre benützt der Referent diesen neuartigen Wirtschaftsatlas im wirtschaftgeographischen Unterricht, wobei ein Exemplar des Atlas in den eigenen Händen liegt, während ein zweites Exemplar von Hand zu Hand der Studenten geht. Statt wie die üblichen wirtschaftsgeographischen Bücher einfach Statistiken und Texte nacheinander zu bringen, ermöglicht dieser Atlas die direkte Vergleichung der Produktionsgebiete und -zahlen miteinander. Vier Karten (Topographisch-morphologische Übersicht - Klima- und Vegetationszonen — Bevölkerungsverteilung und -struktur — Welthandel 1937/38) in Pauspapier lassen sich über die (zwanzig) andern Karten legen, um so Zusammenhänge zwischen Produktionsstandorten und topographischen, klimatographischen und demographischen usw. Grundlagen herauszubekommen. Der Textteil enthält weitere 41 Tabellen und 8 Graphiken und Karten mit dem Zahlenmaterial für die Montanproduktion, Industrien, landwirtschaftliche Produktion, Fischerei, den Handel und Verbrauch usw. Ausführliche Erklärung der Karten, Aufweis der wirtschaftlichen Entwicklungen und wertvolle weiterführende Literaturangaben für die einzelnen Probleme, alles auf Grund umfangreicher Studien geschaffen, machen das Werk für Lehrer von Berufs- und Mittelschulen und für die private selbständige Arbeit des Schülers gleich wertvoll.

Karten aus dem geographischen Verlage Kümmerly & Frey, Bern. 1. Automobilkarte von Europa 1: 2500 000. Politische Ausgabe Fr. 6.75. 2. K & F Heimatkarte Nordostschweiz 1: 200 000.

Der Verlag Kümmerly & Frey führt seine bewährte Kartentradition weiter. Die politische Ausgabe

der Autokarte von Europa reicht von Gibraltar, Sizilien und Griechenland bis nach Oslo und besticht durch die Klarheit ihres Aufbaues und die übersichtliche Kennzeichnung der 5 verschiedenen Klassen von Straßen. Die zahllosen Kilometerangaben gehören zum eisernen Bestand der Straßenkarten.

Die Heimatkarte 1: 200 000 ist unglaublich reichhaltig, ein kleines Handbuch für den Wanderer, sei er nun motorisiert oder auf seine eigenen Beine angewiesen. Vieles findet man auch auf andern Karten, so die Angabe der Straßenklassen und die Kilometrierung der Durchgangsstraßen. Einzigartig ist dagegen, daß von der durchwanderten Landschaft in großen Zügen das Wissenswerte gesagt wird, daß geographische Lage, wirtschaftliche Bedeutung, Geschichte, kunsthistorisch wertvolle Bauten, interessante Punkte der vielen durch Unterstreichung hervorgehobenen Örtlichkeiten kurz erläutert wird. Das ist auf Grund einer sehr geschickten Faltweise möglich, die den auf der Rückseite der Karte aufgedruckten Text immer neben den entsprechenden Kartenausschnitt bringt. Ein Textheft gleichen Formates, in das die Karte eingelegt ist, erlaubt dem Verlag, den Stoff nach Bedarf zu erweitern. Diese Karte, die den Raum zwischen Luzern und der Ostgrenze und zwischen Klausen oder Chur und der Nordgrenze erfaßt, ist mit der Beilage eine willkommene Hilfe für den Geographieunterricht. Dr. A. B.



Erhältlich in Fachgeschäften